

JENSEITS DER VERWECHSELBARKEIT – DER SEHNSUCHTSORT STADT UND DIE NEUEN ANSPRÜCHE AN DAS STADTMARKETING

Kreis Kleve

26. – 28. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer fühlt sich gerade ganz gut an, auch wenn die Pandemie offenbar längst noch nicht ausgestanden ist. Jetzt, wo wir den Kopf wieder etwas in die Höhe recken können, wird aber eines erkennbar: Vieles hat sich bereits verändert – die Arbeitswelt, unsere Beziehungsgeflechte, unser Freizeitverhalten, und damit auch und besonders unsere Städte.

Kein Wunder, dass jetzt allerorten Szenarien zur Rettung der Innenstädte entwickelt, Wahrscheinlichkeiten behauptet und Lösungen propagiert werden, die nicht selten einander ausschließen. Dienstleister aus allen möglichen Branchen bieten (technische) Lösungen an und auch Immobilien- und Centerentwickler haben ihre Toolbox auf den neuesten Stand gebracht und fühlen sich bisweilen zu Stadtentwicklern berufen. Neben dieser Vielstimmigkeit beim „Stadt retten“ lässt sich erstaunlicherweise auch eine Einstimmigkeit beobachten: Nahezu alle Positionspapiere der relevanten Institutionen und Verbände, aber auch fast alle aktuellen Förderprogramme beschwören das Bild einer idealisierten Innenstadt von morgen – multifunktional, resilient, kooperativ. Die nachhaltige Entwicklung gilt als selbstverständliche Leitidee für alle Bereiche des gesellschaftlichen und politischen Handelns.

Komplex sind die daraus entstehenden Handlungsanforderungen für die Stadtentwicklung und auch für das Stadtmarketing: Die ideale Stadt soll nämlich klimaresilient sein und von allen mit allen möglichen Verkehrsmitteln (außer dem Auto) einfach zu erreichen und zu erschließen sein, wir wollen individuelle kleine Geschäfte und ein hohes Niveau im Wert der Immobilien zugleich, wir wollen ein angesagter Ort auch für junge Leute sein, aber niemand will sich mit dem oftmals wütenden Anspruch auf Lärmschutz der Bewohner*innen herumschlagen müssen... die Reihe der konkurrierenden Ansprüche ließe sich munter fortsetzen.

Wir wagen die These, dass die Quartiers- und Innenstadtentwicklung, aber auch die Entscheidung über soziale, ökologische und ökonomische Fragen in den Städten nur noch in Form von komplexen Aushandlungsprozessen zu lösen sein werden. Unsere Professionalität im Umgang mit verschiedenen Anspruchsgruppen in der Stadt, das Citymanagement mit oft kleinteiligen und mühsamen Kompromisslösungen für konkurrierende Nutzungen im öffentlichen Raum, unsere Experimentierfreudigkeit bei Veranstaltungen und Formaten, die den Menschen Teilhabe und Bindung an die Stadtidentität ermöglichen – all das sind Qualifikationen, die das Stadtmarketing jetzt braucht, um den einen oder anderen Change Prozess in unseren Städten herbeizuführen.

Die deutsche Stadtmarketingbörse geht diesen Pfaden nach und spürt mit vielen Beispielen aus unseren Städten die Praxis auf, auf die es in der nächsten Zeit ankommen wird.

Wir treffen uns im Kreis Kleve, der sich mit seinen 16 Mitgliedskommunen dynamisch entwickelt, eine hohe Lebensqualität bietet und sich mit wichtigen Weichenstellungen gut für die Zukunft aufgestellt hat.

gez. Bernadette Spinnen
Bundesvorsitzende bcsd e.V.

gez. Hans-Josef Kuypers
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Der Tagungsort: Die alte Herzogstadt Geldern im Kreis Kleve

Kreis Kleve – fähig für die Zukunft



Es gibt eine Eigenschaft, mit der die Menschen im Kreis Kleve besonders zufrieden sind: ihre Zukunftsfähigkeit. Man spürt sie in den Gesprächen über den Hafen in Emmerich am Rhein, man nimmt sie wahr bei Diskussionen über den Airport Weeze, man sieht Spuren von Stolz beim Blick auf alles das, was man an der noch jungen Hochschule Rhein-Waal (Foto) in der Kreisstadt Kleve an Fortentwicklung verbucht. So, wie das Museum Schloss Moyland in Bedburg-Hau als besonderer „Leuchtturm“ in der touristischen Fortentwicklung der Region empfunden

wird und die Werke von Joseph Beuys auch im Jahr seines 100. Geburtstages den Spannungsbogen prägen, so stehen die Erstgenannten für den geschärften Blick nach vorn.

Kreis Kleve – Wachstum bei Einwohnerzahlen und Beschäftigung

Angezogen von einer ausgeprägten Ernährungswirtschaft mit Konsumgütermarken wie Bofrost, Diebels, Bonduelle, Mera oder Katjes bleiben die Einwohnerzahlen im Kreisgebiet auf Wachstumskurs. Motiviert durch industrielle Arbeitsplätze der Chemie- und Kunststoff-Industrie lassen sich die Beschäftigtenzahlen im Kreisgebiet auf ihrem Wachstumspfad verfolgen. Das Leben in einer beeindruckenden Agrobusinessregion europäischer Bedeutung wird bereichert von der ausgeprägten Grenznahe zu den nachbarlichen Niederlanden, die seit Jahrzehnten auch dem örtlichen Handel in 16 Städten und Gemeinden des Kreises guttut.



Kreis Kleve – Stadtmarketing als Impulsgeber



Gerade dieser, der örtliche Handel, zeigt sich besonders erfreut über die Deutsche Stadtmarketingbörse 2021, die auf Einladung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve in der alten Herzogstadt Geldern (Foto) stattfindet. Von dieser motivierenden Veranstaltung werden vor Ort wichtige Impulse für Stadt und Land erwartet, lassen doch die Anziehungskräfte der Standorte jene Wachstumssprünge vermissen, die im Online-Handel fast schon Gewohnheit bedeuten.

Die Deutsche Stadtmarketingbörse 2021 ist die erste große Präsenz-Veranstaltung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland „nach“ der Corona-Pandemie – sie kommt für die Standorte und die Händlerschaft im Kreis Kleve wohl „just in time“.

Exkursionsprogramm am Sonntag, 26. September 2021

Ab 15:00 Uhr **Einchecken in den Hotels**
- Hotel See Park Janssen, Danziger Straße 5, 47608 Geldern
- JaHotel, Südwall 4, 47608 Geldern

15:15 Uhr **Bustransfer für die Gäste des JaHotels zum Hotel See Park Janssen**

15:30 Uhr **Begrüßung im Hotel See Park Janssen**
Anschließend Bustransfer zu den Führungen

16:30 Uhr **Zwei parallele Führungen zur Wahl**

*Führung A: Kunst und Kultur als Standortvorteil: Auf den Spuren von Joseph Beuys
Museum Schloss Moyland und Schlosspark in Bedburg-Hau*



Moyland ist ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst und internationales Forschungszentrum zu Joseph Beuys, der als Zeichner, Bildhauer, Lehrer, Politiker, Aktivist, Aktions- und Installationskünstler die Kunst des 20. Jahrhunderts grundlegend verändert hat. Die Stiftung Schloss Moyland besitzt mit annähernd 6.000 Arbeiten die weltweit größte Sammlung seiner Werke. 2021 hätte er seinen 100. Geburtstag gefeiert, der hier zelebriert wird. Wir erfahren, wie das Jubiläum begangen und als Standortwerbung genutzt wird.

Führung B: Kevelaer im Wandel – Die Wallfahrtsstadt erfindet sich neu

Was wäre die Stadt Kevelaer ohne die Wallfahrt? Seit 1642 ist Kevelaer ein Wallfahrtsort – und die Tradition wird bis heute erfolgreich gelebt. Mit dem Thema Wellness erschließt sich die Stadt ein Thema, das geeignet ist, Besucher länger zu halten und neue Zielgruppen anzulocken. Wie das erreicht werden soll, welche Erfolge es schon gibt und was sich dafür im Stadtbild geändert hat, werden wir vor Ort von den zuständigen Personen hören.



18:30 Uhr **Bustransfer zum Airport Weeze**

19:00 Uhr

„Parookaville – The City of Dreams“ – Wie der Kreis Kleve zur Heimat eines der größten Musik-Festivals Europas wurde



Seit 2015 wird einmal im Jahr am Airport Weeze ein künstlerischer und verrückter, musikalischer Ort zum Leben erweckt: Parookaville – eine inszenierte Festival-Stadt, in der drei Tage lang Wahnsinn, Liebe und pure Glückseligkeit regieren. Das Konzept überzeugt. Zuletzt 2019 zählte „Parookaville“ 210.000 Gäste, die ein Einreise-Visum in die „Stadt der Träume“ gebucht haben. Initiator Bernd Dicks berichtet uns davon.

Ab 19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen am Airport Weeze

Der Airport Weeze verbindet den Kreis Kleve mit vielen Zielen in- und außerhalb Europas und ist damit ein Standortvorteil. Mit Blick auf das Vorfeld und die Start- und Landebahn des Flughafens werden wir beim gemeinsamen Abendessen Erfahrungen austauschen und den Tag Revue passieren lassen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ab 21:30 Uhr

Rücktransfer zu den Hotels

Kosten für das Vorprogramm: 59 EUR zzgl. MwSt.

Foto oben: Parookaville GmbH

Programm am Montag, 27. September 2021

Veranstaltungsort: See Park Janssen, Danziger Straße 5, 47608 Geldern

Für den Transfer zwischen dem JaHotel und dem Hotel See Park Janssen wird ein historischer Reisebus der Firma Dix aus Geldern zum Einsatz kommen. Abfahrt 10:15 Uhr.

10:30 –
11:00 Uhr *Get together, Ausgabe der Tagungsunterlagen und Fachausstellung*

11:00 –
11:30 Uhr **Begrüßung durch**
die bcsd, *Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd*
den Landkreis, *Silke Gorißen, Landrätin des Kreises Kleve*
die Stadt Geldern, *Sven Kaiser, Bürgermeister*

11:30 –
12:15 Uhr **Zwischen local und global - die Stadt für die neue Generation**
Am Ende der Pandemie wird immer deutlicher, dass wir uns als Individuum und Gesellschaft verändert haben. Es gibt neue Ansprüche an die Städte, ihre Netzwerke und ihre Institutionen. Die Digitalisierung und eine damit vertraute junge urbane Bevölkerung erfordern neue Beteiligungsformate, neue Kommunikationswege und eine andere Art der Stadtkultur. Paul Spies stellt seine Erfahrungen der Vermittlung von Stadt und Stadtgeschichte an junge Generationen aus Amsterdam und Berlin vor.
Paul Spies, Vorstand und Direktor des Stadtmuseums Berlin und Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt-Forum

12:15 –
13:00 Uhr **Sehnsuchtsort Stadt**
Beschleunigt durch die Auswirkungen der Pandemie wird der urbane Raum neu wahrgenommen, entstehen neue Ansprüche und Sehnsüchte. Die Balance von Quartieren, Gebäuden, Plätzen und Menschen muss neugestaltet werden. Urbane Kreativität entsteht nur da, wo Veränderung als ein dynamischer Prozess verstanden wird und immer wieder neue Entwicklungen zulässt. Doch wie steuert und gestaltet man eine kooperative Innenstadtentwicklung aus, die größtmögliche Variabilität und Diversität zum Ziel hat, gleichzeitig Eigeninitiative ermutigt ohne (wirtschaftlichen) Egoismus zu befördern, Experimente unterstützt und die Kraft zur stetigen Erneuerung erhält?
Prof. Dr. Julian Petrin, Urban Change Experte, Partner und Geschäftsführer Urbanista, Hamburg

13:00 –
14:15 Uhr *Mittagsimbiss und Fachausstellung*

14:15 –
14:45 Uhr **Sehnsucht Reisen**
Wir wissen es nicht genau. Vermutlich hat klassische Werbung im Tourismus noch nie wirklich funktioniert, sondern war eher eine Daseinsbestätigung von Tourismusorganisationen. Jedenfalls funktioniert sie heute nicht mehr. Dies liegt einerseits daran, dass wir die Hoheit über die Kommunikation verloren haben. One-to-all wick all-to-all. Millionen an erzählten Einzelerlebnissen stehen einzelnen Kampagnen mit Millionenbudget gegenüber.
Vor allem aber wurde Reisen zu einer der stärksten Möglichkeiten der Selbstbestätigung für die eigene Biografie. Im Urlaub bin ich der, der ich sein will. Die Mechanismen dahinter sind Werthaltungen, Lebensentwürfe und Passungen. Passungen zwischen dem, was mir

wichtig ist, und dem Ort, den ich bereise. Hierzu braucht es authentische Produkte und wahre Geschichten. Die zu heben, ist Auftrag und Kompetenz eines guten Stadtmarketings. So betrachtet, ist Tourismus integraler Bestandteil des Stadtmarketings. Und nicht andersherum. Tourismus ohne Blick auf die Identität des Ortes ist Kulisse. Und damit austauschbar. Ein Ort wird attraktiv wenn er das Versprechen einer Sehnsuchterfüllung in sich trägt.

Wir gestalten die Stadt. Wir geben ihr also eine eigenständige, wahrnehmbare, bestmöglich unverwechselbare Gestalt. Adressat sind jene, die sich von dieser Gestalt angesprochen fühlen. Egal, ob Einheimischer oder Einheimischer auf Zeit.

Edgar Eller, Vizepräsident Stadtmarketing Austria

14:45 –
15:15 Uhr

Die neuen Ansprüche an das Stadtmarketing

Die großen Zukunftsthemen unserer Gesellschaft sind an vielen Stellen von vielen Expert*innen aufgerufen. Einmütigkeit gibt es hinsichtlich des Wunschscenarios für unsere (Innen)städte als den Orten, an denen sich diese Zukunft ereignet. Wenig gesprochen wird hingegen über die Frage, wie sich die antagonistischen Kräfte zum Beispiel bei Themen wie Verkehr und Klimaneutralität, soziale Balance und Kostenverteilung, Multifunktionalität und ökonomische Stärke auf unsere Stadtkultur und die Stadtentwicklung auswirken werden. All diese Fragen werden mit den Stadtbewohner*innen ausgehandelt werden. So werden Moderation und Mediation von diesen Aushandlungsprozessen neue Aufgabenschwerpunkte für das Stadtmarketing bilden. Wir gehen der Frage nach, was dieser neue Anspruch für unsere Arbeit vor Ort bedeutet, welche neuen Qualifikationen wir dafür brauchen und welche neuen Chancen sich dadurch für unsere Organisationen ergeben.

Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing, Bundesvorsitzende des Bundesvereinigungs City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. und Gerold Leppa, Geschäftsführer Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Braunschweig Zukunft GmbH, Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, 1. stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundesvereinigungs City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

15:15 –
15:45 Uhr

Kaffeepause und Fachausstellung

15:45 –
16:15 Uhr

Immobilien-Konzepte in Innenstädten und Quartieren

„Der Markt wird das schon regeln.“ Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine rein marktgetriebene Entwicklung der Innenstadt zu den immer gleichen Fassaden und Angeboten führt und City-Lagen ihre Anziehungskraft verlieren. Der Hamburger Immobilien- und Projektentwickler Home United hat dieses Problem längst erkannt und mit dem Konzept des Cross Community Space („Hamburger Ding“) eine innovative Lösung entwickelt, um Innenstädte neu zu beleben und Menschen mit verschiedenen Interessen in einem Gebäude zu verorten. Hier erfahren wir, warum sich das lohnt und wie die Bildung verschiedener Communities funktioniert.

Jens-Michael Janssen, Home United / Kieler Ding

16:15 –
16:45 Uhr

Zukunftsfeste Innenstädte

Im Mai / Juni 2021 führte die imakomm Akademie gemeinsam mit namhaften Partnern eine Studie zu der Situation der Städte während und nach der Pandemie durch. Befragt wurden Expert*innen aus kooperativer Stadtentwicklung und Stadtmarketing bundesweit. Hier werden erste Ergebnisse präsentiert und eingeordnet.

Dr. Peter Markert, geschäftsführender Gesellschafter, imakomm AKADEMIE GmbH, Aalen

17:15 – **Stadtführungen – Die alte Herzogstadt Geldern im Kreis Kleve:**
18:30 Uhr (bitte wählen Sie bei der Anmeldung die gewünschte Führung)

Führung 1:

Der Nierspark Geldern als junge Klimaschutzsiedlung

Präsentation des Projektes durch:

- *Sven Kaiser, Bürgermeister der Stadt Geldern*
- *Paul Düllings, Geschäftsführer der GWS Wohnungsgenossenschaft Geldern e.G.*

Führung 2:

Ein Spargeldorf schreibt Geschichte

Über die Geschichte des Spargeldorfs Walbeck berichten gemeinsam mit der aktuellen Spargelprinzessin:

- *Stefan Kisters und Dirk Janßen, Spargelbauern aus Geldern-Walbeck*
- *Heinz-Josef Heyer, Spargelgrenadier*

Führung 3:

**Die Rettung einer innerstädtischen Kneipe –
Gaststätte Mantén wird zur Mantén AG**

Die Idee der Gründung einer Aktiengesellschaft zur Reaktivierung einer alten innerstädtischen Kneipe präsentieren:

- *Andreas Eck, Vorstandsmitglied der Mantén AG*
- *Doris Caglic, Pächterin Haus Mantén*

Führung 4:

Straßenmalerei Geldern – die Welt auf dem Pflaster

Einen lebendigen Eindruck vom Straßenmalwettbewerb in Geldern, bei welchem sich alljährlich zum Ende der Sommerferien rund 500 bis 600 Straßenmaler*innen aus aller Welt in Geldern treffen, vermitteln:

- *Rainer Niersmann, Stadt Geldern*
- *Ruth Brauer, Straßenmalerin*

Ab 19:30 Uhr **Gastgeberempfang im See Park Janssen**

Ein gemütlicher und genussvoller Abendempfang auf Einladung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH mit reichlich Zeit zum Erfahrungsaustausch und zur Pflege der lange vermissten Kontakte. Lassen Sie sich vom Rahmenprogramm verzaubern.

Veranstaltungsort:

See Park Janssen, Danziger Straße 5, 47608 Geldern

Die Deutsche Stadtmarketingbörse 2021 findet statt
mit freundlicher Unterstützung von:

Medienpartner:



PUBLIC MARKETING

Programm am Dienstag, 28. September 2021

Veranstaltungsort: See Park Janssen, Danziger Straße 5, 47608 Geldern

Transfer vom JaHotel zum See Park Janssen mit dem historischen Reisebus. Abfahrt 08:45 Uhr.

09:00 –
09:30 Uhr *Get together und Fachausstellung*

09:30 –
10:15 Uhr **Begrüßung** durch *Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd;*
im Anschluss:

Nachhaltiger Tourismus – Utopie oder Chance?

Eine Betrachtung in Zeiten von Corona und Klimawandel

2020 veröffentlichten die Vereinten Nationen einen Bericht, der sich damit beschäftigt, dass die Corona-Krise, verstärkt durch den voranschreitenden Prozess des Klimawandels, Tourismus transformieren sollte. Insbesondere eine nachhaltige touristische Wirtschaftsweise wird darin wiederholt als wichtigstes Element dieser Transformation genannt. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit in Zusammenhang mit Tourismus? Und noch wichtiger: Ist Nachhaltigkeit eine Chance für die Tourismusindustrie einen bedeutenden und notwendigen gesellschaftlichen Beitrag zur Zukunft unseres Planeten beizutragen oder lediglich eine unerreichbare Utopie, an die wir uns in unserer Not klammern?

Prof. Dr. Dirk Reiser, Nachhaltiges Tourismusmanagement, Hochschule Rhein-Waal

EXPERIENCE CENTER mit Hospitation durch Experten

<p>Experience Room 1: Bürger machen Stadt <i>Begleitender Experte: Dr. Peter Markert, Geschäftsführender Gesellschafter, imakomm AKADEMIE GmbH, Aalen</i></p>	<p>Experience Room 2: Das Stadtmarketing als Ermöglicher <i>Begleitender Experte: Dr. Wolfgang Haensch, Büroleiter und Partner, CIMA Beratung + Management GmbH, Köln</i></p>
<p>10:20 – 10:40 Uhr Mikro Projekte für die Kulturhauptstadt Chemnitz Die Bürger*innen als Gestalter*innen <i>Sören Uhle, Geschäftsführer Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH</i></p>	<p>Aufhaus Ahaus Ein 24/7 geöffnetes, digitalisiertes Kaufhaus ohne Personal als Treffpunkt und Verkaufsort für Waren lokaler Händler <i>Dieter van Acken, Tobit.Software, Ahaus</i></p>

10:40 –
11:10 Uhr *Kaffeepause und Fachausstellung*

<p>11:10 – 11:30 Uhr Reallabor Theaterplatz Szenarien für einen zentralen Platz in der Innenstadt, von Bürger*innen getestet <i>Dr. Daniela Karow-Kluge, Citymanagerin, Stadt Aachen</i></p>	<p>Markthalle Herford Eine Markthalle als Besuchermagnet, Treffpunkt und Veranstaltungsort, betrieben vom Stadtmarketing <i>Bettina Harre, Pro Herford GmbH Stadtmarketing</i></p>
---	---

11:35 – 11:55 Uhr	<p>Revitalisierung Hertie Lünen</p> <p>Die Nachnutzung einer leergefallenen Kaufhausimmobilie als Mixed-Use und ihr Beitrag zur lebendigen Stadt</p> <p><i>Astrid Linn, Fachreferentin für Stadtentwicklung, Stadt Lünen</i></p>	<p>Hanau aufLADEN</p> <p>Platz für neue Geschäftsideen, Aufenthaltsqualität und Kultur</p> <p><i>Daniel Freimuth, Operative Leitung, und Kristine Todt, Projektleiterin, beide Hanau Marketing GmbH, Hanau</i></p>
12:00 – 12:20 Uhr	<p>Bochum-Fonds – viele Zentren, eine Stadt</p> <p>Konsequente Stärkung der Orts- und Stadtteilzentren</p> <p><i>Charlotte Kreckel, Projektleiterin, Bochum Marketing GmbH</i></p>	<p>Gartenträume Lounge Dessau</p> <p>Maßgefertigte Möbel und eine Open Stage verwandeln einen untergenutzten Marktplatz und ermöglichen Kultur</p> <p><i>Hannes Wolf, Geschäftsführer, Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH</i></p>
12:20 – 13:20 Uhr	<p><i>Mittagsimbiss und Fachausstellung</i></p>	
13:20 – 13:40 Uhr	<p>Der öffentliche Raum der Zukunft</p> <p>Rauminszenierungen und Bürgerpartizipation bei Verkehrsversuchen</p> <p><i>Fritz Schmücker, Stellvertretender Leiter, Münster Marketing</i></p>	<p>Holstenfleet Kiel</p> <p>Ein lebendiger Stadtraum entsteht. Maritime Aufenthaltsqualität für Kiels neue Mitte.</p> <p><i>Felix Schmuck, Leiter Bezirk Mitte, Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Kiel und Johannes Hesse, Leitung Stadtmarketing, Kiel Marketing e.V.</i></p>
13:45 – 15:00 Uhr	<p>Stadtimpulse – Erfahrungsaustausch über Inspirieren und Experimentieren</p> <p>Die Expert*innen waren bereits im Experience Center dabei und ordnen das dort Gehörte in kurzen Statements mithilfe ihrer eigenen Erfahrungen ein.</p> <p>Anschließend erweitern wir die Runde und fragen Vertreter*innen der Kommunalberater-Szene, wie Praxisbeispiele die Arbeit im Stadtmarketing bereichern können, wie wichtig das Lernen voneinander ist und inwiefern sich Projekte und Konzepte auf verschiedene Städte übertragen lassen. Und wir erfahren, wie sich die Balance zwischen Strategie und „einfach mal machen“ finden lässt.</p> <p><i>Mit:</i></p> <p><i>Dr. Wolfgang Haensch, CIMA Beratung + Management GmbH</i></p> <p><i>Frank Heinze, Heinze und Partner</i></p> <p><i>Dr. Peter Markert, imakomm AKADEMIE GmbH</i></p> <p><i>Ute Marks, Stadt + Handel Stadtplaner PartGmbH</i></p>	
15:00 Uhr	<p>Verabschiedung und Ausblick</p> <p><i>Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd</i></p>	

– Änderungen vorbehalten –

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter:	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) Tieckstraße 38, 10115 Berlin Tel.: (0 30) 28 04 26 71 Fax: (0 30) 28 04 26 73 office@bcsd.de www.stadtoptimisten.de www.bcsd.de
Veranstaltungsort:	See Park Janssen, Danziger Straße 5, 47608 Geldern
Veranstaltungsdurchführung:	Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Hoffmannallee 55, 47533 Kleve

Teilnahmegebühren* und Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zur Tagung die Links in der linken Tabellenspalte.

	Kombiticket mit Exkursion 26. bis 28.09.2021	Kombiticket 27. bis 28.09.2021	Tagesticket Dienstag, 28.09.2021
<u>Ordentliches Mitglied</u> [Hier anmelden]	358,- 308,- ab 2. Teilnehmer*in	299,- 249,- ab 2. Teilnehmer*in	149,- 129,- ab 2. Teilnehmer*in
<u>Fördermitglied</u> [Hier anmelden]	458,- 408,- ab 2. Teilnehmer*in	399,- 349,- ab 2. Teilnehmer*in	199,- 179,- ab 2. Teilnehmer*in
<u>Kein Mitglied</u> [Hier anmelden]	558,- 508,- ab 2. Teilnehmer*in	499,- 449,- ab 2. Teilnehmer*in	249,- 229,- ab 2. Teilnehmer*in

* alle Preise in Euro zzgl. 19 % MwSt.

Bitte beachten Sie:

Gäste aus dem Ausland wenden sich, wegen abweichender MwSt.-Regelungen, bitte direkt an die bcsd-Geschäftsstelle.

Exkursionsprogramm: 59 Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer*in am Exkursionsprogramm

Die bcsd arbeitet bei der Anmeldung mit dem Fördermitglied [Reservix](#) zusammen, über dessen Online-System die Anmeldung erfolgt. Die Links dazu finden Sie oben.

Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung an, an welcher **Stadtführung** Sie am Montag, den 27.09.2021, teilnehmen möchten. Die Abfrage erfolgt unter „Bestellung“ bei der Eingabe Ihrer Daten.


1. Der Nierspark Geldern als junge Klimaschutzsiedlung
2. Ein Spargeldorf schreibt Geschichte
3. Die Rettung einer innerstädtischen Kneipe
4. Straßenmalerei Geldern – die Welt auf dem Pflaster

Bitte geben Sie dort außerdem an, an welcher **Führung** Sie **im Rahmen des Exkursionsprogramms am Sonntag, 26.09.2021**, teilnehmen möchten.

Führung A: Kunst und Kultur als Standortvorteil: Auf den Spuren von Joseph Beuys, Schloss Moyland
Führung B: Kevelaer im Wandel – Die Wallfahrtsstadt erfindet sich neu

Geschäftsbedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung ist 7 Tage vor der Tagung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Rechnung. Gemäß den Teilnahmebedingungen des bcsd e.V. ist die Anmeldung zur Tagung verbindlich. Bei einer Stornierung bis zu 30 Tage vor Tagungsbeginn erheben wir eine Stornogebühr von 50 Euro zzgl. 19% MwSt.. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Natürlich kann jederzeit ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt werden.

Hygienekonzept: Für die Sicherheit aller sind nur genesene, vollständig geimpfte und negativ getestete Personen zur Tagung zugelassen. Bitte zeigen Sie an der Anmeldung unaufgefordert einen entsprechenden Nachweis. Zudem besteht auf allen Bewegungsflächen die Pflicht zum Tragen einer medizinische Maske. Die Tische und Stühle im Tagungsraum werden jeweils mit einem Abstand von 1,5 Metern gestellt. Eine leistungsstarke Belüftungsanlage mit Frischluft ist vorhanden.

Anreise mit der DB: Um die Anreise nach Geldern für unsere Teilnehmer*innen  möglichst umweltfreundlich, sicher und entspannt zu gestalten, empfehlen wir die Anreise mit der Deutschen Bahn. Durch unsere Kooperation mit der DB können Bahntickets zur Deutschen Stadtmarketingbörse zu Sonderkonditionen erworben werden. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für die einfache Fahrt beträgt: 2. Klasse 49,50 Euro / 1. Klasse 80,90 Euro (mit Zugbindung) bzw. 2. Klasse 67,50 Euro / 1. Klasse 98,90 Euro (ohne Zugbindung). Die Buchung ist ab sofort [hier](#) möglich.

Hotelreservierung: Die erforderlichen Hotelreservierungen können direkt in den Hotels [mittels eines Buchungsformulars](#) vorgenommen werden. Das **Kontingent ist abgelaufen**, die Zimmer befinden sich nun im freien Verkauf, können bei Verfügbarkeit aber weiter zu den vergünstigten Konditionen gebucht werden. Die Preise verstehen sich pro Zimmer pro Nacht inkl. Frühstück. Bitte nehmen Sie die Buchung [hier](#) vor.

Hotel	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Distanz Tagungsort
1) See Park Janssen ****S	ab 95 €	ab 130 €	Tagungsort
2) JaHotel ***	ab 70 €	ab 95 €	2 km